



# TennisClub Weiler

Weiler bei Bingen

## Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 10.07.2020

Ort: Clubheim und Terrasse, Mannesmannstr. 20, Weiler  
Beginn: 19.45 Uhr  
Ende: 22.20 Uhr  
Teilnehmer: 26 stimmberechtigte Mitglieder, vgl. Anlage und Ausführungen zu den einzelnen TOP.  
Vorstand: War vollzählig anwesend mit Ausnahme von Sandra Klingler (entschuldigt)

Lutz Robra eröffnete die Versammlung und stellte vor dem Eintritt in die Tagesordnung fest:

- Gemäß § 10, Abs. 2 unserer Satzung wurde die MV form- und fristgerecht einberufen
- Gemäß § 10, Abs. 3 ist diese MV beschlussfähig

Anschließend stellt Lutz als Versammlungsleiter gemeinsam mit der Schriftführerin die Anwesenheit der stimmberechtigten Mitglieder durch deren Eintrag in die Anwesenheitsliste fest. Der Versammlungsleiter legt fest, dass per Handzeichen und im Additionsverfahren abgestimmt wird.

Die bekannte Tagesordnung

1. Gedenken / Ehrungen
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Beschluss zur Entwicklung der Rücklagen
6. Satzungsänderungen
  - 6.a. Satzungsänderungen auf Vorschlag des Vorstandes
  - 6.b. Satzungsänderung auf Antrag eines Fördermitglieds (passives Mitglied)
7. Neuwahlen sämtlicher Vorstandsmitglieder
8. Neuwahl des 2. Kassenprüfers
9. Neuwahl sämtlicher Beiratsmitglieder
10. Festsetzung der Mitgliederbeiträge für das Jahr 2020
11. Genehmigung des Haushaltsvorschlages für das neue Geschäftsjahr
12. Verschiedenes

---

**Bankverbindung:**

**Vereinsregister:**

**Steuernummer:**

**Geschäftsführender Vorstand:**

Mainzer Volksbank, BIC: MVBMD55XXX, IBAN DE43 5519 0000 0239 4770 11

VR 20715 Amtsgericht Mainz

08 / 667 / 01211 Finanzamt Bingen-Alzey

Lutz Robra (Vorsitzender), Sandra Klingler (stellv. Vorsitzende),

Arno Benz, Dr. Gudrun Katzenski-Ohling, Sabine Leasing, Dagmar Robra

wurde wie folgt erledigt:

#### TOP 1

- Gedenken an Thomas Arnold, der im April verstorben ist.
- Folgende Jubilare wurden für ihre 10-jährige Mitgliedschaft geehrt: Sarah Arnold, Sven Glatzel, Frank Dach, Marco Braun, Jacqueline und Francisca Ochs, Josephine Robra, Benjamin Schickel
- Lutz und Arno nehmen die Ehrungen der Spieler/in des Jahres 2019 vor:  
Spielerin des Jahres: Stefanie Wilske  
Spieler des Jahres: Holger Beyer
- Dagmar ehrt die Jugendspieler/in des Jahres 2019:  
Spielerinnen punktgleich: Antonia Niemeyer und Jasmin Roloff  
Spieler: Benjamin Kessler
- Mannschaft des Jahres im Erwachsenenbereich ist die Damen 55 mit ihrem Aufstieg in die Oberliga.
- Jugendmannschaft des Jahres: U18 Jungen, die Rhein Hessenmeister geworden ist

#### TOP 2

Lutz erläuterte folgende Folien:

- Entwicklung Anzahl Mitglieder
- Wohnorte der Mitglieder
- Entwicklung der Altersstruktur Aktive
- Anzahl der Mannschaften
- Bewirtungsumsatz
- Investitionen 2019
- Investitionsprogramm 2011 – 2020
- Finanzmittel

Lutz geht konkret auf die hohe Anzahl von Austritten der letzten 5 und 10 Jahre ein. Trotz Bemühungen ist es in den letzten Jahren nicht gelungen, die Fluktuation zu drücken. Lutz wünscht sich, die Integration neuer Mitglieder zu verbessern, da es vom Grundsatz leichter sein sollte, bestehende Mitglieder zu halten als neue zu gewinnen. Solange dieses Ziel aber nicht erreicht werden kann, ist der Verein zwingend darauf angewiesen, jedes Jahr eine hohe Anzahl neuer Mitglieder aus dem näheren und weiteren Umfeld von Weiler und Waldalgesheim zu gewinnen. Dies war auch ein ganz wesentliches Motiv, das umfangreiche Investitionsprogramm der letzten Jahre aufzulegen und umzusetzen, den Tennis Cup of Wine als Marketinginstrument ins Leben zu rufen und die Zielgruppenerweiterung bezüglich leistungsorientierter Spieler im Jugend- und Aktivenbereich vorzunehmen. Durch diese Maßnahmen ist es gelungen, die Anzahl der Mitglieder in den letzten 10 Jahren um netto ca. 45 zu erhöhen und die Altersstruktur zu verbessern. In 2020 wird coronabedingt mit Sicherheit ein Rückgang zu verzeichnen sein.

Die Zielgruppenorientierung hat sich auch in den andern Altersbereichen „von selbst“ verändert. Viele Neumitglieder wollen in einer Mannschaft spielen und sind leistungsorientierter. Aus Weiler und Waldalgesheim kommen immer weniger Mitglieder, da es insbesondere in Weiler wenige Neubaugebiete gibt. Von daher müssen wir die Mitglieder immer häufiger aus dem weiteren Umland gewinnen und damit gegen näher gelegene Vereine mit Qualität punkten.

Die Anzahl der Mannschaften bleibt konstant (ohne Covid-19). Das bedeutet allerdings auch, dass die Kapazitäten der Anlage inklusive Kempten am Wochenende ausgeschöpft sind.

Lutz stellt die immensen Investitionen der letzten Jahre vor, die sich gemessen an Marktpreisen auf brutto ca. € 545.000,- belaufen. Hierfür mussten keine Darlehen aufgenommen werden; im Gegenteil, die freien Finanzmittel wurden parallel erheblich gestärkt. Zukünftig soll das Wasserwerk saniert und erweitert werden, sofern hierfür im derzeitigen Umfeld noch Fördermittel eingeworben werden können.

#### Bericht der Sportwarte

Arno gibt einen Rückblick auf die Mannschaften und ihr Abschneiden im Jahr 2019 (Auf- und Absteiger). Für die diesjährige „Ersatzspielrunde“ gab es weniger Meldungen. 11 Mannschaften nehmen aus unserem Verein daran teil.

#### Bericht der Jugendwarte

Dagmar stellt die Ergebnisse der Mannschaften vor. Für unsere Jugend war das Jahr 2019 ein sehr erfolgreiches Jahr. Die LK Turniere liefen sehr schleppend und werden daher bis auf weiteres nicht mehr ausgerichtet.

Die Schul-AG läuft sehr gut. Aufgrund von Corona findet sie derzeit nicht statt. Das Sommer-Camp im letzten Jahr ist sehr gut angekommen. Dagmar stellt die Zielsetzungen für 2020 vor (s. Folie). Die Förderung des Challenge Teams wird in diesem Jahr ausgesetzt.

#### Bericht des Technischen Warts

Die Arbeitseinsätze im Jahr 2019 waren im Großen und Ganzen gut zu bewältigen, allerdings könnten sich ein paar mehr Leute engagieren. Im Jahr 2020 gab es bis jetzt sehr wenige Einsätze. Der Arbeitsaufwand wird jedoch aufgrund der Neugestaltung der Außenanlage geringer, von daher reichen 10 Leute pro Einsatz. Im Winter wurden die Küche und der Sanitärbereich neugestaltet.

#### Bericht der Schatzmeisterin

Gudrun stellt die Folien über den Plan-/Ist-Vergleich vor (s. Anlage).

Das Jahr 2019 wurde operativ deutlich positiv, nach den großen Investitionen von rund € 115.000,- (Marktpreise) leicht negativ abgeschlossen. Die gesamte Clubheimsanierung hat dem Verein lediglich rund € 12.500,- gekostet. Der Kassenbestand liegt über 5.000 Euro höher als geplant.

#### TOP 3

Gudrun liest den Bericht der Kassenprüfer vor. Es gibt keine Beanstandungen. Die Entlastung der Schatzmeisterin wird empfohlen.

#### TOP 4

Der Vorstand wurde entlastet. Die Abstimmung ergab:  
15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 11 Enthaltungen

## TOP 5

Lutz erläutert die Entwicklung der Rücklagen und stellt diese zur Abstimmung (s. Folien).

Die Abstimmung ergab:

26 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltung

## TOP 6

Top 6. a. Lutz erläutert den mit der Einladung konkret vorgestellten Vorschlag zur Änderung der Satzung in § 7 Abs. 3 sowie § 8, um die Umgestaltung des Vorstandes und Beirats vorzubereiten.

§ 7, Abs. 3 soll folgenden Wortlaut erhalten:

### § 7

3. Der Vorstand kann zusätzlich bei Bedarf erweitert werden um:
- h. den 2. Sportwart
- i. den 2. Jugendwart
- j. den Eventmanager
- k. den/die Referent/in für Öffentlichkeitsarbeit
- l. einen oder mehrere Beisitzer

§ 8 soll folgenden Wortlaut erhalten:

### § 8 Der Beirat

Die Mitgliederversammlung wählt auf Vorschlag des Vorstandes einen Beirat, der aus drei bis sechs stimmberechtigten Mitgliedern besteht. Der Beirat wird für die Zeit bis zur Beendigung der zweiten ordentlichen Mitgliederversammlung gewählt, die seiner Wahl nachfolgt. Er soll persönliche Streitigkeiten innerhalb des Vereins schlichten und den Vorstand bei Durchführung des § 4.1 und § 5.2 sowie bei allen wichtigen Entscheidungen beraten.

Die Abstimmung ergab:

25 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung

### Top 6.b.

Der Vorstand schlägt vor, den Antrag eines passiven Mitglieds auf eine Satzungsänderung zur Erweiterung der Rechte von passiven Mitgliedern abzulehnen. Lutz stellt die Rechte und Pflichten eines passiven Mitgliedes vor. Die Rechte der passiven Mitglieder wurden mit der letzten Satzungsänderung nicht „beschnitten“, sondern im Gegenteil im Rahmen der Gastspielordnung gestärkt.

Abstimmung bezüglich des Vorschlags des Vorstandes

26 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltung

Die Satzung wird in dem Punkt also nicht geändert.

## TOP 7

Lutz stellt den unverbindlichen Wahlvorschlag vor. Zu allen Wählenden gab es keine Gegenkandidaten und alle Mitglieder waren mit der Abstimmung per Handzeichen bei allen Wahlen zum Vorstand einverstanden. Alle Gewählten nahmen ihre Wahl an!

Bei allen Vorstandswahlen waren 26 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

### Abstimmungsergebnisse im Einzelnen

1. Sportwart:	Arno Benz	25 Ja / 0 Nein / 1 Enth.
Beisitzer:	Marco Braun	26 Ja / 0 Nein / 0 Enth.
Beisitzer*:	Daniel Funck	26 Ja / 0 Nein / 0 Enth.
Beisitzer*:	Sandra Klingler	25 Ja / 0 Nein / 1 Enth.
Schatzmeisterin:	Dr. Gudrun Katzenski-Ohling	25 Ja / 0 Nein / 1 Enth.
2. Vorsitzender	Dirk Jung	26 Ja / 0 Nein / 0 Enth.
2. Sportwart:	Gerd Kotzbau	25 Ja / 0 Nein / 1 Enth.
Öffentlichkeitsarbeit:	Arnd Kösters	25 Ja / 0 Nein / 1 Enth.
Technischer Wart:	Rudi Kunert	25 Ja / 0 Nein / 1 Enth.
Schriftführerin	Sabine Leesing	25 Ja / 0 Nein / 1 Enth.
2. Jugendwartin	Vera Schmelzer	25 Ja / 0 Nein / 1 Enth.
1. Jugendwartin	Dagmar Robra	25 Ja / 0 Nein / 1 Enth.
1. Vorsitzender	Lutz Robra	25 Ja / 0 Nein / 1 Enth.
Vergnügungswart	Matthias Schuster	25 Ja / 0 Nein / 1 Enth.

\*) Die erste Amtszeit beginnt mit Eintragung der Satzungsänderung ins Vereinsregister.

Lutz verabschiedet Daniela Niemeyer aus dem Vorstand und bedankt sich für ihr Engagement im Jugendbereich.

## Top 8

Als zweite Kassenprüferin stellt sich erneut Iris Lassota zur Wahl.

Es gab keine Gegenkandidatur. Eine geheime Abstimmung wurde nicht beantragt.

Wahlergebnis: 26 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Iris nimmt die Wahl an.

## TOP 9

Bei den Wahlen zum Beirat gab es keine Gegenkandidaten und alle nahmen die Wahl an. Alle Mitglieder waren mit der Abstimmung bei Handzeichen einverstanden.

### Abstimmungsergebnisse:

Franz Birke	25 Ja / 0 Nein / 1 Enth.
Hanni Bäckmann	25 Ja / 0 Nein / 1 Enth.
Ingo Neumann	26 Ja / 0 Nein / 0 Enth.
Dr. Thomas Kessler*	25 Ja / 0 Nein / 1 Enth.

\*) Die erste Amtszeit beginnt mit Eintragung der Satzungsänderung ins Vereinsregister.

TOP 10

Der Vorstand schlägt vor, die Beiträge für das Jahr 2020 unverändert zu lassen.

Die Abstimmung darüber ergab:

26 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltung

TOP 11

Gudrun und Lutz stellen anhand von Folien (siehe Anlage) ausführlich den Haushaltsplan 2020 vor; dieser wurde aufgrund der Corona-Pandemie angepasst.

Die Abstimmung darüber ergab:

26 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltung

TOP 12

Dagmar stellt eine Anfrage der Mainzer Kammerspiele vor. Sie möchten auf unserem Platz ein Theaterstück vorführen. Wir als Verein möchten die Kultur in diesen schwierigen Zeiten unterstützen und stellen unsere Plätze gerne zur Verfügung. Die Termine für die Aufführung sind am 22. / 23.08.2020. 150 Zuschauer werden benötigt, damit es sich rechnet. Das Ticketing läuft über die Mainzer Festspiele. Wir bekommen ein Kontingent. Die Tickets kosten 24 Euro.

Wir benötigen 30 Bierbänke, evtl. mieten wir diese über Donsbach. Dagmar klärt das mit Marcus Leasing.

Christa Burmeister erkundigt sich, warum man das Logo geändert habe. Sie finde das alte Logo schöner und aus ihrer Sicht hätte man eine Änderung anders kommunizieren können.

Matthias erklärt, wie die Arbeitsgruppe und zwei Werbeagenturen innerhalb von 1 ½ Jahren in einem zeitintensiven Verfahren zu dem Ergebnis gekommen sei. Man war sich darüber einig, dass das Logo moderner (passend zur Anlage) und vor allem die bisherige Komplexität reduziert werden müsse. Der Vorstand habe im Rahmen einer Vorstandssitzung die Änderung beschlossen.

Hier kam nochmal kurz die Frage auf, welche Aufgaben ins operative Geschäft des Vorstandes gehören. Lutz erläuterte, dass laut Satzung auch für diese Frage des Marketings und der Außenwirkung nicht die Mitgliederversammlung, sondern der Vorstand zuständig sei. Das Logo sei nicht Bestandteil des Vereinsnamens. In der heutigen Zeit sei nach seiner Meinung z.B. der Auftritt des Vereins auf der Homepage und in den Social Media für die Außenwirkung und Identifikation ungleich wichtiger als ein Logo. Selbst in diesen Punkten sei unbestritten ausschließlich der Vorstand zuständig und verantwortlich.

Weiler, den 10. Juli 2020

Sabine Leasing  
Anlagen

Lutz Robra